

Regionen  
verbinden...

mittendrin

15. Februar - 14. März 2024



**Autohaus Schellmann GmbH**  
...wo Service zu Haus` ist



**Alle Marken – eine Adresse**  
Über 30.000 Neu- und Jungwagen  
zu attraktiven Preisen kurzfristig verfügbar.  
Werkstatt-Service für alle Marken

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg  
**Telefon 05503-80510** | [www.autohaus-schellmann.de](http://www.autohaus-schellmann.de)  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

**Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region:**



- Neubau / Sanieren / Renovieren
- Innenausbau / Türen und Fenster
- Dach und Fassade
- Hoch und Tiefbau
- Gartenlandschaftsbau
- Fliesen / Outdoor-Platten
- Laminat / Vinyl / Parkett

**600 m<sup>2</sup>**  
Ausstellung

**Baustoffe**  
**BIERKAMP**

Industriestraße 15    Telefon: 05554 9938-0  
37186 Moringen    Fax: 05554 9938-20    [bierkamp@vrbanksn.de](mailto:bierkamp@vrbanksn.de)

[www.bierkamp-baustoffe.de](http://www.bierkamp-baustoffe.de)

Im Unternehmen der  
**VR-Bank Märkte**  
in Südniedersachsen eG  
Firmensitz: Neue Straße 14/16 • 37603 Holzminde



## Änderungen & Maßanfertigungen

Ich ändere Ihr Kleidungsstück, sodass es perfekt sitzt.  
Ich repariere, kürze, nähe enger, weiter, verlänger oder fertige auch komplett neu an. Egal für welchen Anlass.

- ♥ Brautkleid
- ♥ Herrenmode
- ♥ Kommunionkleidung
- ♥ Abendkleid
- ♥ Konfirmationkleidung

## Kontakt

- **Telefon**  
0152 29050143
- **Mail**  
info@schneiderei-moringen.de
- **Adresse**  
Neue Str.2, 37186 Moringen
- **Öffnungszeiten Schneiderei**  
Montag - Dienstag 9 - 16 Uhr  
Donnerstag 9 - 16 Uhr  
Freitag 9 - 13 Uhr  
& 15 - 18 Uhr

[www.schneiderei-moringen.de](http://www.schneiderei-moringen.de)





Leonhard  
**Gesundheitszentrum**  
Physiotherapie • Podologie • Fitness

**Rehasport und Funktionstraining**  
Trockensport | Wassersport | Herzsport

- Beweglichkeit verbessern
- Schmerzen lindern
- Muskulatur aufbauen

Vom Arzt verordnet - von der Krankenkasse genehmigt

Telefonnummer: 05503/2121  
Göttinger Straße 72 | 37176 Nörten-Hardenberg



**Melde Dich jetzt bei uns und sicher Dir deinen Platz**



## BEHRENSEN

### Behrensen – aus vergangener Zeit...

In der Dezemberausgabe der *mittendrin* wurden von früheren Silvester- und Neujahrsbräuchen aus der hiesigen Ortschaft berichtet. Der Februar ist gemeinhin der Monat in der Fasching, Karneval oder Fastnacht – je nach Region trägt diese Tradition einen anderen Namen – gefeiert wird. Die nachfolgenden Zeilen aus: *Northeimer Heimatblätter – Jahrgang 1956, Heft Nr.1* geben wieder, wie vor langer Zeit in Behrensen Karneval gefeiert wurde.

### Faßlabend in Behrensen

Zu den Volksfesten, die von der erwachsenen Jugend mit besonderer Sehnsucht erwartet wurden, gehörten die Fastnachtsumsiktage.

In vielen Orten hatten diese schon eine Vorgeier am sog. fetten Donnerstag, das ist am Donnerstag vor Fastnacht. An einem solchen Tage stand das Essen obenan. Im Volksmunde hieß es, man solle an diesem Tage so oft Fleisch und Wurst essen, wie der Hund mit dem Schwanz wedelte. Die Kinder erhielten an dem Morgen ein großes Stück Wurst mit in die Schule.

Der erste Tag der Fastnachtsumsikt war in erster Linie dem Tanz geweiht. Da leisteten die jungen Burschen im Essen und Trinken, im Tanzen und Singen, Erstaunliches. Mancher lustige Bruder schlug an diesem Tage sein Heim im Wirtshaus auf. Einige Stunden Schlaf auf der harten Wirtshausbank genügten ihm, um neue Kräfte für den Vergnügungsumsikt zu sammeln.

Am Montag, dem 2. Fastnachtstage, gegen 9 Uhr ordnete sich die Jugend zum Fastnachtsumzuge mit der Musikkapelle vor dem Wirtshause, um Würste zu sammeln. In der Hand trug einer eine lange hölzerne Stange, die oben eine Gaffel hatte, die zur Aufnahme von Würsten diente und mit bunten Bändern geschmückt war. Schon vor 500 Jahren wird in alten Akten an diesem Tage das Würstesammeln erwähnt. Auch war ein Bär oder Esel für den Umzug herausstaffiert, der mit Werg und Erbsenstroh umwickelt und von einem Treiber geführt wurde. Ab

und zu musste er auf den Hinterbeinen tanzen. Trieben die Schulbuben die Hänseleien mit ihm zu arg, so haute er um sich; dabei verstand er das Brummen ausgezeichnet. Auch ein Esel, dessen Ohren mehrere Fuß lang waren, trabte träge auf allen Vieren hinterher. Er hatte durch die losen Buben besonders viel auszustehen und gab seiner Klage oft durch ein lang gezogenes I – A Ausdruck. Alle Straßen des Dorfes wurden „abgekloppt“, bis der Zug gegen Mittag wieder im Wirtshaus eintraf, wo dann gründlich von den eingesammelten Würsten gefrühstückt wurde. Nachdem trat der Tanz wieder in seine Rechte.

Das Ende des Fastnachtstrubels bildete nach Aussage alter Leute das Begraben der Fastnacht. Eine gut verkorkte, schwarz umhüllte Flasche Brantwein wurde, in einen Backtrog gelegt, der mit einem schwarzen Tuche bedeckt war, von vier Burschen zum Dorfe hinaus getragen. Die übrigen Kameraden folgten als Leidtragende. Draußen angekommen, wurde der Backtrog nieder gesetzt, worauf man die Pseudoleiche in das tags zuvor gegrabene Loch legte. Währenddessen sangen die Umstehenden:

Bruder du musst sterben,  
Bist ja noch so jung, jung, jung,  
Bruder du musst sterben,  
Bist ja noch so jung, jung, jung.

Nach geschehenem Begräbnis kehrte man wieder in die Schänke zurück und hielt dann einen fetten Leichenschmaus.

Die begrabene Flasche Brantwein blieb bis zum Beginn der nächstjährigen Fastnacht in der Erde liegen, von wo sie dann von den Burschen wieder feierlich eingeholt wurde. Jeder derselben erhielt aus der Flasche einen Schluck, der aber den jungen Leuten nicht immer gut gemundet haben soll. Es wird nämlich erzählt, dass nicht selten schulentlassene Knaben das Fastnachtsgrab in aller Heimlichkeit öffneten und sich den Inhalt der Flasche zu Gemüte führten, worauf sie die Flasche mit Wasser füllten und verkorkt in die Erde legten. Die Fastnachtsburschen hatten dann zu ihrem Verdruss im nächsten Jahre das Nachsehen.

### Ehrenvolle Auszeichnungen für Schützen

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich am ersten Wochenende des neuen Jahres die Mitglieder des KKSv Behrensen von 1928 eV im DGH. Rückschauend berichtete der Vorsitzende György Varga über das vergangene Jahr und konnte feststellen, dass nach der Corona-Pandemie die Aktivitäten wieder zugenommen hätten. Das zeigte auch die gute Beteiligung befreundeter Schützenvereine an den Wettbewerben zum Leineholz- und Landratspokalschießen und auch der eigenen Mitglieder. Vor allem die Teilnahme der jungen Schützenschwester und -brüder war sehr erfreulich. Dies wurde auch durch die Leiter der Damen- und Herrenabteilung in ihren Berichten bestätigt.

Ein heikles Thema war der Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Letztlich war aber allen klar, dass steigende Kosten in allen Bereichen das zwingend erforderlich machten, wollte man kostendeckend arbeiten können. Ab 2024 steigt der Mitgliedsbeitrag daher auf 50 Euro im Jahr.

Erfreulich waren die Ehrungen, die anschließend vorgenommen werden konnten. Dabei waren für 15 Jahre (Ehrennadel in Silber) Benjamin Hirt und für 25 Jahre Markus Meyer. Die Ehrennadel in Gold erhielten für 40 Jahre Michael Eggers, für 50 Jahre Eckhard Arnemann, Friedrich-Ludwig Eberwien, Ernst-Heinrich Hampe, Hans Grube und Dietmar Henze. Allen anwesenden Geehrten wurde eine entsprechende Nadel mit Urkunde übergeben.

Neu in den Verein aufgenommen werden konnten Fiona und Jonas Lutze sowie Sven Prellberg.

Auch im kommenden Vereinsjahr werden wieder mehrere Veranstaltungen stattfinden, die rechtzeitig bekanntgegeben werden.



## BEHRENSSEN

### Sonne und Essen satt beim Grünkohlwandern

40 Teilnehmer konnte der Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr und Vorsitzende des Feuerwehrverein Behrensens, Sebastian Westphal, zur ersten Grünkohlwanderung im Bereich der Ortschaft Behrensens am 27. Januar begrüßen. Eingeladen waren alle Mitglieder der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins mit Anhang.

Nach dem vorherigen Unwettertag ging es diesmal bei strahlendem Sonnenschein und kühler Witterung ab dem DGH durch die Feldmark ca. 2 Kilometer in Richtung des alten Friedhofes der Familie Pape-Beime bei Hevensen. Dort wurden die Wanderer erstmal mit heißem Glühwein versorgt, um sich aufzuwärmen. Nach einer Verschnaufpause ging es dann weiter und wieder zurück zum DGH. Hier erwartete die Teilnehmer ein deftiges Grünkohllessen mit Bregenwurst und Kassler.

Noch lange verblieben alle bei netten Gesprächen und sogar Planungen für weitere Veranstaltungen dieser Art.



Ein großes Lob wurde dazu den Veranstaltern ausgesprochen. Wer auch in den Genuss von solchen Veranstaltungen kommen möchte, der sollte sich für den Feuerwehrverein, der die Freiwillige Feuerwehr unterstützt, interessieren und Mitglied werden.

## FREDELSLOH

### Jan Walter Henne Adlerkönig 2024 der Schützengilde Fredelsloh

Am ersten Sonntag des neuen Jahres trafen sich 30 Mitglieder der Schützengilde Fredelsloh zum traditionellen Adlerschießen in der Schützenhalle. Anlässlich der Begrüßung freute sich der Vorsitzende Walter Henne über die sehr gute Beteiligung. Geschossen wurde mit Luftgewehr auf einen von Roland Hardies gefertigten Holzsadler. Die Veranstaltung war wieder verbunden mit einem gemeinsamen Mittagessen, das von Angelika Gerl zubereitet war sowie einem Kuchenbüfett der Schützenschwestern.

21 Schützinnen und Schützen nahmen dann an dem Wettbewerb teil. Für das Finale qualifizierten sich diejenigen, die einen Teil des Adlers abgeschossen hatten. Nach spannendem Verlauf standen die 10 erfolgreichen Teilnehmer des Finales um die Würde des Adlerkönigs fest. Die Finalisten waren Günter Scheming (Ring), Angelika Gerl (Krone), Fritz Ludwig (Zepter), Jan Walter Henne (Apfel), Edeltraut Henne (linkes Bein); Marc Meyer (rechtes Bein); Gustav Paland (linker Flügel), Ella Ladner (rechter Flügel), Walter Henne (Schwanz) und Jasmin Meyer (Kopf).

Jan W. Henne war es dann, dem es gelang den Rumpf abzuschießen und somit Adlerkönig 2024 zu werden. Er folgte damit Günter Scheming, der 2023 die Würde des Adlerkönigs der Schützengilde errungen hatte.

Parallel zum Adlerschießen wurde auch wieder der 1536-Pokal ausgeschossen. Dabei galt es auf einer Glücksscheibe mit einer 1, einer 5, einer 3 und einer 6 das Gründungsjahr 1536 der Schützengilde zu schießen. Gewinner dieses Pokals wurde Marc Meyer knapp vor Lennert Hengst und Martin Ludwig.

Anlässlich der Siegerehrung bedankte sich der 1. Vorsitzende W. Henne bei Schießsportleiter Jan Walter Henne für die Durchführung der Schießen und Roland Hardies für die Anfertigung des Adlers. Sein Dank galt auch den Schützenschwestern für Kaffee und Kuchen. *Text: Walter Henne, Foto: Martin Ludwig*



*Teilnehmer am Finale von links nach rechts:*

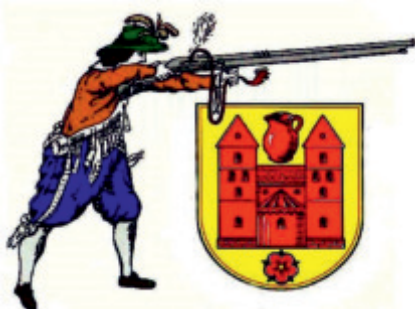
*Ella Ladner, Gustav Paland, Adlerkönig Jan Walter Henne, Günter Scheming, 1536-Pokalgewinner Marc Meyer, Angelika Gerl, Jasmin Meyer, Fritz Ludwig, Edeltraut Henne, Walter Henne*



*Vors. Walter Henne und Adlerkönig Jan Walter Henne*



*Walter Henne, 1536-Pokalgewinner Marc Meyer, Schießsportleiter Jan W. Henne*





## FREDELSLOH

### Schützengilde Fredelsloh JHV

Die Schützengilde Fredelsloh hat ihre 67. Jahreshauptversammlung am Sonnabend, dem 02. März. 2024 um 19.00 Uhr im Schützenhaus.

Hierzu sind alle Mitglieder ganz herzlich eingeladen!

Traditionsgemäß wird vor Beginn des offiziellen Teils zu einem Imbiss eingeladen. Anmeldungen dazu bitte bis zum 25. Feb. 2024



Schützengilde Fredelsloh v. 1536 e.V.

Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien und Berichten auch Wahlen zum Vorstand und Ehrungen durch den Verein, den NSSV und den DSB.

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 17.02.2024 beim 1. Vorsitzenden Walter Henne, Am Hainberg 29, 37186 Fredelsloh, zu stellen.

### Gemeinsame Liste Fredelsloh Advents- und Weihnachtszeit 2024

Das ist noch lange hin aber nach Weihnachten ist vor Weihnachten.

Wir haben uns gedacht, dass vielleicht Interesse besteht, für Fredelsloh Weihnachtliches gemeinschaftlich zu organisieren oder zu planen.

Eingeladen sind alle!

Angesprochen fühlen sollten sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Firmeninhaber, Cafés, einfach alle, die Gefallen daran haben, die Adventszeit in Fredelsloh zu gestalten oder sich in irgendeiner Weise einbringen möchten.

Themen könnten sein: Termine koordinieren, Adventsfenster, Weihnachtsmarkt, Beleuchtung, Weihnachtsbaum, Kekse backen, Deko basteln usw... Einfach alles, was in die Weihnachtszeit passt.

Bringt Eure Ideen mit!

Treffen im Fredelsloher Pfarrsaal am 27.02.2024 um 19:00 Uhr

Informationen/Fragen gern per E-Mail

weihnachten2024@fredelsloh.com oder Tel. 05555/653



### A-Jugend des TSV freut sich über Neuzugänge

Über zwei neue Mitspieler dürfen sich die A-Jugendlichen des TSV Fredelsloh freuen. In der Winterpause schlossen sich nun Mattis Vogeley und Finn Wolter der von Benedikt Huwald, Jan-Lucas Siegmann und Lennert Hengst trainierten Mannschaft an. „Wir freuen uns natürlich riesig, dass sich die Jungs dazu entschlossen haben, künftig für uns zu kicken“, sagt Jens Ropeter, Fußballfachwart des TSV Fredelsloh. „Eine Stärkung für den Jugendfußball in Fredelsloh“. Zufrieden zeigt sich auch das Trainerteam, da die Mannschaft, die zuletzt in der Halle auf sich aufmerksam machte, nun frisch verstärkt in die anstehende Rückrunde starten kann.

„Dennoch freuen wir uns über jeden Weiteren, der Lust auf Fußball hat, egal ob mit oder ohne Erfahrung. Hier ist Jeder willkommen!“, freut sich Trainer Huwald.

Möglich ist eine Spielberechtigung ab Jahrgang 2005 und jünger.

Bei Interesse einfach eine WhatsApp an Trainer Benedikt (01512/2745049) oder gerne vorbeikommen.

Trainiert wird zurzeit dienstags um 18:45 Uhr in der Tennishalle in Moringen. Instagram: tsv\_fredelsloh\_u19



Auf dem Bild zu sehen sind hinten v.l.n.r.: Fußballfachwart Jens Ropeter, Trainer Benedikt Huwald und Co-Trainer Lennert Hengst. vorne sind die beiden Neuzugänge zu sehen; v.l.n.r.: Finn Wolter und Mattis Vogeley.

**text & design**  
DIGI-ING. (PFI) ANJA TILDE-TWELE

...immer in Bewegung für Sie!

Wir erstellen für Sie:  
Einladungen • Visitenkarten • Flyer  
Anzeigen • Broschüren  
Homepages

Welmestraße 1a • 37181 Trögen - Hardegsen  
Telefon: (0 55 05) 99 91 444  
kontakt@text-design-twele.de • www.text-design-twele.de

## GEFIEDERTE FREUNDE

Vogelfotografie von Carsten Linde - 16. Februar bis 21. April 2024 - Cafe Klett - Fredelsloh

Geöffnet täglich von 13 bis 18 Uhr

Vernissage Sonntag 25. Februar, 11 Uhr  
Moderation Axel Harmsen

www.grauerkranich.de • kranichlinde@aol.com

## FREDELSLOH

### Wie einmal des Pastors Telefonleitung in Fredelsloh ein Pferd tötete

Holger Wielert aus Schlarpe hat mir über Manfred Krauschelle eine Akte des Telegraphenamtes Göttingen der Deutschen Reichspost, einen Vorgang aus Fredelsloh im Jahre 1936 betreffend, zukommen lassen, die er vor der Entsorgung als Altpapier gerettet hatte.

Um das Folgende zu verstehen, muss darauf hingewiesen werden, dass damals sowohl elektrische Stromleitungen als auch Telefonleitungen (die ersten Funktelefone gab es erst rund ein halbes Jahrhundert später) oberirdisch auf Masten angebracht waren.

Erstes Blatt der Akte ist ein auf Büttenpapier – mit Reichsadler als Wasserzeichen – handschriftlich geschriebener Brief des Fredelsloher Salzhändlers August Grote, der damals im Haus Nr. 95 wohnte (heute: Am Hainberg 9), an das Telegraphenbauamt in Göttingen: „Wie Ihnen bekannt sein dürfte, verlor ich am 14.11.36 durch einen Schadenfall mein Pferd, entstanden durch herabfallenden mit elektrischem Strom geladenen Leitungsdraht. Hinsichtlich der Entschädigung erwarte ich baldige Klärung und mache Sie darauf aufmerksam, dass jeden Tag mein Verdienstausfall hinzukommt.“

Auf den nächsten Blättern sind handschriftliche Zeugenaussagen des 16jährigen Maurerlehrlings Karl Fischer, seines Meisters Wilhelm Schormann, des Pastors Reinhardt sowie des Straßenwärters Hugo Heine zu lesen. Aus diesen Zeugenaussagen sowie mit dem maschinenschriftlichen Bericht des Telegraphenbaubezirks II Northeim lässt sich der Vorfall, der zum Tod des Pferdes führte, rekonstruieren.

Durch das Tor des ehemaligen Klostersgutes liefen fünf oder sechs Gänse in Richtung Sollingstraße; danach flogen sie nach oben und weiter in Richtung Weper. Beim Hochfliegen berührten die Gänse die zum damaligen Pfarrhaus (bis vor ein paar Jahren war dort nach einem entsprechenden Umbau die Volksbank untergebracht) führende Telefonleitung, die dabei riss und mit einem Ende auf der Straße zum Liegen kam. Über der Telefonleitung waren Starkstromleitungen gespannt und zwischen den Stromleitungen und der Telefonleitung war noch ein „Schutzdraht“ angebracht, der verhindern sollte, dass Strom- und Telefonleitungen miteinander in Berührung kamen. Unsere Gänse kamen jedoch auch mit dem Schutzdraht in Berührung, so dass dieser in solche Schwingungen kam, dass er die Stromleitung berührte und dabei durchgeschmort ist. Im internen Bericht des Telegraphenamtes wurde dazu weiter notiert: „Das kürzere Ende fiel zudem nach dem Pfarrhaus liegenden Starkstrommast herab, das andere längere Ende hatte sich hochgebogen und mit einer spannungsführenden Leitung verfangen, während das Ende die linksseitig außen auf dem Anschlusssträger befindliche Doppelleitung berührte. Zufällig war diese Anschlussleitung diejenige zu dem Anschluss zum Pfarrhaus, so dass auch der gerissene auf der Erde liegende Zuführungsdraht unter Spannung stand.“

Der Lehrling Karl Fischer, der mit Ausschachtungsarbeiten in der Nähe beschäftigt war, hatte den Funkenflug bemerkt, als die Drähte sich berührten, und seinen Meister Schormann darüber informiert. Schormann schickte seinen Lehrling zu dem für die Stromleitungen zuständigen Monteur Gehrke, den er aber nicht antraf. Auch Pastor Reinhardt sowie der Straßenwärter Heine hatten das herunterhängende Kabel bemerkt und wollten für Schutzmaßnahmen sorgen. Doch bevor diese greifen konnten, kam der Salzhändler Grote mit seinem, von einem Pferd gezogenen Wagen die Pfarrstraße herunter. Das eisenbeschlagene Pferd trat auf das stromführende Kabel und wurde augenblicklich getötet. Der Wert des Tieres wurde von dem hinzugezogenen Tierarzt auf 1000 Reichsmark geschätzt. (Dies entsprach dem Verdienst eines Facharbeiters für acht Monate.)



Foto aus der Akte des Telegraphenamtes

Bereits sechs Tage nach dem Vorfall teilte das Telegraphenamt dem Salzhändler mit, dass sie seinen Schadensersatzanspruch ablehnten: „Ein Mangel an unserer Leitung hat nicht bestanden.“ Vielmehr hätten die Gänse den Schaden verursacht. Deshalb müsse er gemäß § 833 BGB den Halter der Gänse zum Schadensersatz heranziehen. Der noch heute gültige § 833 verpflichtet einen Tierhalter zum Ersatz von Schäden an Menschen und Dingen (Tiere sind juristisch Dinge), den von ihm gehaltene Tiere verursachen. Wer der Halter der gegen die Leitungen geflogenen Gänse war, ob dieser ermittelt und ob Salzhändler Grote von diesem Schadensersatz erhalten hat, ist aus den Unterlagen nicht ersichtlich.

Allerdings ist die Aussage hinsichtlich des nicht vorhandenen Mangels der Telefonleitung nach den weiteren Unterlagen in der Akte zumindest fragwürdig. Zum einen bemerkte das Telegraphenbauamt in seinem internen Bericht, dass der Schutzdraht stark gerostet war und außerdem auch nicht geerdet war. Und das für die Stromleitungen zuständige Überlandwerk Südhannover kommt in einem Schreiben zu der Feststellung, dass ohne den auf Betreiben des Telegraphenamtes eingezogenen Schutzdraht „dieser Unglücksfall vermieden worden wäre“. Auch „ist die fragliche Fernsprechanchlussleitung zum Pfarrhaus schon des Öfteren gerissen gewesen. (...) Es ist an dieser Stelle deshalb immer wieder damit zu rechnen, dass durch Gänseflug oder dergl. die Leitung immer wieder zerstört werden kann.“

Bleibt noch zu erläutern, was es mit dem heute nicht mehr vorhandenen Gewerbe eines Salzhändlers auf sich hatte: Als es in den Haushalten noch keine Kühlschränke oder Tiefkühltruhen gab, war Salz für die Haltbarmachung von Lebensmitteln, vor allem Fleisch und Fisch, unverzichtbar. Salzhändler wie Grote suchten als fahrende Händler die Haushalte auf und verkauften das „weiße Gold“ direkt an die Endverbraucher.

In der Parteizeitung der NSDAP „Northeimer Beobachter“ gab es zu dem Vorfall folgende Meldung:

„Gänse verursachen Todesfalle. Fredelsloh. Einen schweren Verlust erlitt am Sonnabendmorgen der Salzhändler Aug. Grote. Als er sich mit Pferd und Wagen wieder auf Geschäftsreise begab und kaum 100 Meter von seiner Wohnung entfernt war, schlug plötzlich das Pferd um. G. sprang vom Wagen und als er das Pferd am Zügel fasste, wurde er vom elektrischen Schlag zur Seite geschleudert. Gänse hatten im Fluge einen Draht des Ortsnetzes und anderer Stelle einen Telefonleitungsdraht zerrissen. Beide Drähte hatten durch Herabhängen Verbindung erhalten. Durch das Berühren des auf der Straße liegenden stromführenden Telefondrahtes wurde das Pferd getötet. Die Polizei war sofort zur Stelle und sperrte die gefährliche Strecke ab, bis das Ortsnetz abgeschaltet, der Tatbestand aufgenommen und die Gefahr beseitigt war.“

Reinald Wegner



## GROßENRODE

### Großenrode – Rückblick auf die Weihnachtszeit

Im Dezember letzten Jahres fand erneut die Aktion „Großenrode im Advent“ statt. Gemeinsam mit den Vereinen organisierte Ortsvorsteher Holger Triebel wieder viele festliche Veranstaltungen. Den Auftakt machte der „TSV Größenrode“ mit einer Bastelaktion für Kinder – der erste Vorsitzende Frank Keese berichtete von einem gelungenen Nachmittag und strahlenden Kinderaugen. Auch am folgenden Wochenende gab es wieder ein besonderes Erlebnis für die Kinder: Bereits zum dritten Mal konnten die Kinder im Vorfeld weihnachtliche Bilder malen. Jedes Kind, das ein Bild abgegeben hat, wurde vom weihnachtlich geschmückten Feuerwehrauto mit Blaulicht und Musik besucht. Hier überreichte der Nikolaus den Kindern ein Geschenk. „Die Aktion ist sowohl für die Feuerwehr als auch für die Kinder im Dorf zu einem Highlight der Adventszeit geworden“, berichteten der stellvertretende Ortsbrandmeister Michel Wolkenhauer und Ortsvorsteher Triebel.

Kurz vor Weihnachten gab es vom Verein „Unsere Umwelt – Mörliehausen e.V.“ eine Veranstaltung der besonderen Art – eine zeitgeschichtliche Reise durch den Ort mit Bärbel Ellieroth. Hier wurden bei Glühwein und Keksen viele ältere und neue Fotos aus dem Dorf gezeigt und dazu passende Dorfgeschichten erzählt.

Abgerundet wurde das Jahr wie traditionell üblich durch den Jahresabschluss der Feuerwehr gemeinsam mit dem Ortsvorsteher. Im und um das DGH wurden Speisen und Getränke ausgegeben und es ergab sich ein entspannter Rahmen, um das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen.



### Thomas Loch ist Major

#### Chargierten Korps für Großenroder Schüttenhoff steht

Thomas Loch wird als Major den Schüttenhoff in Großenrode anführen. Während der Bürgerversammlung, die die Realgemeinde Großenrode und der Verein "Wir in Großenrode" einberufen hatten, wurde er von den 50 Teilnehmern zum obersten Offizier gewählt.

Loch kennt die Tradition des Schüttenhoff's gut, denn vor sieben Jahren beim letzten Schüttenhoff wurde er Bürgerkönig.

Neben dem Major Loch gehören dem Chargierten-Korps Hauptmann Markus Hartmann, Spieß Michel Wolkenhauer, Damen-Leutnant Andreas Arnemann, Herren-Leutnant Dietmar Wille, Junggesellen-Leutnant Florian Juraschek, Jungdamen-Leutnant Jakob Keese und Kinder-Leutnant Jan Triebel an. Das "Hohe Gericht", das Verfehlungen während der Festtage ahnden wird, setzt sich aus Lutz Könecke, Judith Beier, Bernd Lemke, Michael Busch, Martina Herting und Isa Ellieroth zusammen. Als Sanitäter beim Fest fungieren Daniel Lüert, Laura Kornehl, Annette Triebel, Ben Voigt, Heiko Voigt und Martina Arnemann. Die digitale Begleitung des Festes wird Siegfried Opolka übernehmen.

Das Fest geht auf das Kleinod der Realgemeinde zurück, das vor genau 256 Jahren das erste Mal ausgeschossen wurde. Dieses Kleinod wird der amtierende Realgemeindegönig Joachim Lies an seinen Nachfolger weitergeben, sofern er nicht wieder selbst König wird. Der Königball findet am 27. April 2024 statt. Schießtermine für Großenroder und ehemalige Großenroder finden am 19., 26. und 27. April im Behrener Schützenhaus statt.

Der Schüttenhoff wird an Pfingsten, 18. bis 20. Mai 2024, gefeiert. Am Pfingstamstag ist der Schüttenhoffball. Pfingstsonntag ist der Festumzug und Disco für Jung und Alt. Der Pfingstmontag, 20. Mai, beginnt mit dem Wecken der Könige, die dann zum Frühstücksvesper ins Festzelt gebracht werden. Das Fest endet mit der Beerdigung des Schüttenhoffs am 31. August 2024.



Foto von links Judith Beier, Thomas Loch, Michael Busch, Martina Herting, Daniel Lüert, Isa Ellieroth, Andreas Arnemann, Heiko Voigt, Michel Wolkenhauer, Dietmar Wille, Carsten Könecke, Markus Hartmann, Jan Triebel, Florian Juraschek, Christopher Carl

## GROßENRODE

### 2. Großenroder Quizabend

Am Freitag, den 02.02.2024 hat der 2. Großenroder Quizabend im Dorfgemeinschaftshaus stattgefunden. Durchgeführt und organisiert wurde die Veranstaltung von Judith Beier und Ortsvorsteher Holger Triebel. In acht Teams, von denen sechs Teams bereits bei der Premiere im Herbst 2023 dabei waren, traten insgesamt über 40 Teilnehmer\*innen aller Altersklassen im Wettstreit in den Kategorien „Allgemeinwissen“, „Filmzitate“, „Dorfwissen“, „Politik & Geschichte“ und „Natur & Umwelt“ gegeneinander an. Darüber hinaus gab es Spiele, in denen die Teams zusätzliche Punkte ergattern konnten. Die Veranstaltenden freuten sich besonders, dass erneut in den erfolgreichsten Teams des Abends die Generationen bunt durchmischt waren. Das könne auch für die Fortsetzung im Herbst 2024 wieder von Vorteil sein.



### Mitgliederversammlung FF Großenrode

Am 27.01.2024 fand im Schulungsraum des Feuerwehrhauses die Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Großenrode und des Vereins Freiwillige Feuerwehr Großenrode e.V. statt. Ortsbrandmeister Heiko Voigt begrüßte die insgesamt 38 Gäste, unter denen sich, neben den Mitgliedern der aktiven Abteilung, der Altersabteilung und den Förder-Mitgliedern, ebenfalls Moringens Stadtbrandmeister Hans-Jürgen Pfüller und Detlef Borchers, als Vertreter der Stadt Moringen, sowie Ortsvorsteher Holger Triebel befanden.

Ortsbrandmeister Voigt hielt den Jahresrückblick. Die Wehr zählte per Ende 2023 eine Stärke von 128 Mitgliedern. Davon 37 Kameraden in der Einsatzabteilung, 20 in der Altersabteilung und 71 fördernde Mitglieder.

Insgesamt wurde die Wehr zu 4 Einsätzen per Sirene und Funkmeldeempfänger alarmiert. Dies waren zwei technische Hilfeleistungen, ein Brandeinsatz und ein Fehlalarm (ebenfalls als Brandeinsatz gemeldet).

An über 44 Terminen erfolgte die Aus- und Fortbildung der Kameraden und Kameradinnen vor Ort und bei Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene.

So kann die Wehr nun mit Alexander Claus, Denis Djuric, Maxim Herting und Tom Voigt auf insgesamt 4 neue und damit insgesamt 9 Atemschutzgeräteträger zurückgreifen.

Das unfallfreie Jahr wurde u.a. ergänzt durch die Teilnahme am Tag der offenen Tür der Wehren in Lutterbeck und Fredelsloh, dem Orientierungsmarsch der Ortswehr in Oldenrode und den Leistungswettbewerben des Brandabschnittes. Außerdem wurde an weiteren Terminen die Kameradschaft gepflegt.

Dem Jahresbericht folgten die Berichte des Atemschutzwartes, des Gerätewartes und des Sicherheitsbeauftragten.

Während der Versammlung wurde Anton Dinkel zum Oberfeuerwehrmann und Michel Wolkenhauer sowie Florian Juraschek zum Oberlöschmeister befördert.

Geehrt, für ihren langjährigen aktiven Dienst, wurden Holger Triebel (für 25 Jahre), Carsten Keunecke und Carsten Pape (beide für 40 Jahre). Ebenfalls geehrt wurden die fördernden Mitglieder Holger Hanspach (für 25 Jahre) und Jens Oldtmanns sowie Thomas Wolkenhauer (für 30 Jahre).

In der Altersabteilung wurden Rolf Hansmann und Joachim Lies (beide für 40 Jahre) sowie Fritz Seela (für 50 Jahre) geehrt.

Ortsvorsteher Holger Triebel berichtete in seinem Grußwort an die Gäste von seiner Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, Stadtbrandmeister Hans-Jürgen Pfüller von den bisherigen und künftigen Herausforderungen der Wehren und Detlef Borchers, als Vertreter der Stadt, von der Wichtigkeit des Ehrenamtes und dem Einsatz der Kameraden in den freiwilligen Feuerwehren.

Vor der Wahl seines Nachfolgers wurden die Verdienste des aus dem aktiven Dienst scheidenden Kameraden Andreas Arneemann hervorgehoben. Dieser hatte über 42 Jahre die Funktion des Schriftführers und Kassenwarts inne. Mit seinem Engagement und Hingabe zur Feuerwehr, zum Ort und den Menschen, hat Andreas zur heutigen Feuerwehr Großenrode beigetragen und ihre Entwicklung maßgeblich mitgestaltet. Unter anhaltendem Applaus wurde ihm Tribut gezollt und im Sinne der Dank-

barkeit und Wertschätzung ein Präsent der Feuerwehr überreicht.

In der darauffolgenden Wahl wurde Kamerad Denis Djuric einstimmig als Andreas Arneemanns Nachfolger gewählt. Auch wurde die Position des Atemschutzwarts mit Kamerad Alexander Claus, ebenfalls einstimmig, neu besetzt. Er folgt damit auf Michel Wolkenhauer, dieser fokussiert sich künftig auf seine Aufgaben als stellvertretender Ortsbrandmeister.

Im Anschluss an die Versammlung der Ortsfeuerwehr folgte die Mitgliederversammlung des Vereins Freiwillige Feuerwehr Großenrode e.V. und damit die zweite Veranstaltung an diesem Abend.

Im Vereinsgeschehen lag die Zusammenarbeit mit Ortsvorsteher Holger Triebel und den gemeinsamen Aktionen, wie u.a. dem Sommerfest oder aber die Weihnachtsaktion für die Kinder sowie die Kranzniederlegung am Volkstrauertag, im Fokus.

Das Jahr zeichnete sich zudem mit der Erweiterung der technischen Ausstattung der Feuerwehr, der damit verbundenen Beschaffung von finanziellen Mitteln und der Zusammenarbeit mit weiteren ortsansässigen Vereinen, wie zum Beispiel dem neu gegründeten Verein „Wir in Großenrode e.V.“, aus.

Zum Ende der Versammlung bedankte sich Ortsbrandmeister Heiko Voigt bei allen Anwesenden, insbesondere bei seinen aktiven Kameraden und deren Familien für das entgegengebrachte Engagement und den unermüdlichen Einsatz. Bei der Stadt Moringen bedankte er sich für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Die Versammlung endete mit einem dreifachen „Gut Wehr“ und der Einladung zu einem gemeinsamen Imbiss und Ausklang des Abends.



von links nach rechts: Ortsbrandmeister Heiko Voigt, Schriftführer und Kassenwart Denis Djuric, Stellvertretender Ortsbrandmeister Michel Wolkenhauer, Anton Dinkel, Atemschutzwart Alexander Claus, Holger Triebel, Thomas Wolkenhauer, ausgeschiedener Schriftführer und Kassenwart Andreas Arneemann, Florian Juraschek, Carsten Keunecke, Stadtbrandmeister Hans-Jürgen Pfüller, Detlef Borchers



## LUTTERBECK

### Ehrungen und Beförderungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbeck

#### Stellvertretender Ortsbrandmeister wird im Amt bestätigt

Am 20. Januar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbeck statt. Pünktlich um 19:00 Uhr trafen sich die Mitglieder zum gemeinsamen Essen, bevor um 19:30 Uhr die Versammlung offiziell begann.

Zu Beginn begrüßte der Ortsbrandmeister Marcus Pfüller die Anwesenden, darunter Ehrenortsbrandmeister Ulrich Westemeier, den stellv. Abschnittsbrandmeister Rouven Goldberg, Stadtbrandmeister Hans-Jürgen Pfüller, Bürgermeisterin Heike Müller-Otte und den Vorsitzenden des SPD-Ortsverbandes Moringen Thomas Brauns.

Nach der Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit wurde zunächst den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Anschließend wurde das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung verlesen und genehmigt, bevor der Ortsbrandmeister seinen Jahresbericht präsentierte. Dabei wurden auch die aktuellen Mitgliederzahlen bekannt gegeben: Insgesamt zählt die Feuerwehr Lutterbeck 119 Mitglieder, darunter 32 Aktive, 56 Fördernde, 17 Mitglieder in der Altersabteilung und 14 Kinder in der Kinderfeuerwehr. Insgesamt wurden rund 3800 Dienststunden geleistet.

Das Dienstjahr war auch in Lutterbeck geprägt von Unwettereinsätzen. Es gab aber auch 2 Alarmübungen, Ölspuren die beseitigt werden mussten und einen Brandeinsatz. Zum Jahresende (Heilig Abend) rückten die Aktiven zum Hochwassereinsatz in Fredelsloh aus und fuhren am 2. Weihnachtstag zur Unterstützung nach Holle (Landkreis Hildesheim) zum Sandsäcke füllen. Ein besonderes Highlight war die Verabschiedung vom ehemaligen Abschnittsleiter Manfred Voss in Northeim, an der einige Kameraden und Kameradinnen teilnahmen. Seinen Dank richtete Ortsbrandmeister Pfüller an die Stadtverwaltung Moringen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Michael Clodius berichtete von den gut besuchten Treffen der Altersabteilung.

Wilfried Paulmann gab einen kurzen Rückblick der Ü40 Gruppe, die sich wieder um die Pflege und Instandhaltung der Grillhütte und der Bänke rund um die Ortschaft gekümmert hat.

Der Gruppenführer Nick Hardies fasste die Aktivitäten der Wettkampfgruppe zusammen und verlieh den begehrten Mettwurstpreis, für die meistgeleisteten Dienststunden der Wettkampfgruppe an Maya Pfüller.

Die Kinderfeuerwehrwartin Melanie Pfüller-Hardies gab einen kurzen Einblick in die Aktivitäten der Kinderfeuerwehr und bedankte sich bei dem KiFeu-Team für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Bei den Wahlen zum Kommando wurde Lars Paulmann als Stellvertretender Ortsbrandmeister in seinem Amt bestätigt und wiedergewählt.

Ebenso wiedergewählt wurde der Gruppenführer Nick Hardies. Einen Wechsel gab es beim Posten des Stellvertretenden Gruppenführers. Hier löst Felix Borchers den bisher im Amt gewesenen André Sölter ab. Das Kommando bedankte sich bei Sölter mit einem kleinen Präsent für die geleistete Kommandoarbeit.

Für ihre jeweils 50-jährige Mitgliedschaft wurden Gerhard Sprenger und Jürgen Schwerdtfeger (in Abwesenheit) in der Versammlung geehrt.

Anschließend wurden Jana Krichbaum, Robina Mooij, Jan Hauke Pape und Henner Honig zu Feuerwehr-Anwärter\*innen vereidigt und ernannt.

Max Borchers und Paul Wille wurden jeweils zum Oberfeuerwehrmann sowie Maya Pfüller zur Oberfeuerwehrfrau befördert. Lars Paulmann wurde durch den Stadtbrandmeister H.-J. Pfüller zum Hauptlöschmeister befördert, Nick Hardies wurde durch den Stellvertretenden Abschnittsbrandmeister R. Goldberg zum Oberlöschmeister befördert.



von links nach rechts: Ortsbrandmeister Marcus Pfüller, Stellvertretender Ortsbrandmeister Lars Paulmann, Maya Pfüller, Jan Hauke Pape, Paul Wille, Nick Hardies, Robina Mooij, Max Borchers, Jana Krichbaum, Bürgermeisterin Heike Müller-Otte, Henna Honig, Stadtbrandmeister Han-Jürgen Pfüller, Stellvertretender Abschnittsbrandmeister Rouven Goldberg

Für die meisten Dienststunden, außerhalb des Kommandos, wurde Maya Pfüller als Feuerwehrfrau des Jahres ausgezeichnet.

Nach den Grußworten der Gäste gab es einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr.

Hier standen die digitale Ausbildung, das neue Brandschutzgesetz und anstehende Lehrgänge im Fokus.

Im Jahr 2028 soll das 125-jährige Bestehen der Wehr gebührend gefeiert werden, wobei bereits jetzt mit den Planungen begonnen wird.

Die Versammlung endete mit dem Dank an alle Mitglieder für ihren Einsatz und vor allem die geopferte Zeit während der Einsätze an den Weihnachtsfeiertagen.



## BLUTSPENDE-AKTION

**Mittwoch, 06.03.2024**

**15:30 - 19:30 Uhr**

**Moringen**

**Stadthalle**

**Gartenstraße 1**





## MORINGEN

### Winterwanderung des Heimatvereins

Der Herrgott muss ein Heimatfreund sein. Wochenlang regnete es nahezu täglich und so verfolgte die Vorsitzende des Heimatvereins Jutta Doehring jeden Abend die Wetterprognosen mit Spannung. Pünktlich zum Tage zeigte sich das Wetter gnädig mit leichtem Frost und trocken von oben, sogar einige Sonnenstrahlen erfreuten die mehr als 20 teilnehmenden Wanderer. Der Weg führte uns vom Heimatmuseum über meist befestigte Wege durch die Feldmark an der Weper.

Wie es sich für derartige Wanderungen geziemt, wurden natürlich auch kleine Pausen mit entsprechender Stärkung eingelegt. Pünktlich zum angesetzten Zeitpunkt erreichte die Wandergruppe das Lokal, wo sie bereits von den weniger wander-tüchtigen Heimatfreundinnen und -freunden erwartet wurden. Die Vorsitzende begrüßte noch einmal alle Anwesenden und wünschte allen noch ein frohes und gesundes neues Jahr. Gerhard Peckmann dankte sie für die sehr gut ausgesuchte Wanderroute und das dazu passende Wetter. Anschließend gab sie den Startschuss für den Sturm auf das Grünkohlbuffet mit Bregenwurst und Kasseler und wünschte den mehr als 40 Teilnehmern einen guten Appetit. *Fotos Gerhard Peckmann*



## MORINGEN

### Heimatverein Niedersachsen Moringen e.V.



### Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 24.02.2024 um 17:00 Uhr, „Drei Kronen“

### Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Wahl eines Versammlungsleiters, sowie von 2 Stimmzählern
- TOP 4 Gedenken verstorbener Mitglieder
- TOP 5 Verlesen des Protokolls der JHV vom 04.02.2023
- TOP 6 Jahresbericht des Vorstandes
- TOP 7 Museumsbericht
- TOP 8 Kassenbericht
- TOP 9 Bericht der Kassenprüfer u. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- TOP 10 Wahlen zum Vorstand
  - 1. Vorsitzende/r
  - 2. Schriftführer und Medienbeauftragter
  - 1. Kassenwart/in
  - 1. Museumswart/in
  - Kassenprüfer
- TOP 11 Ehrungen
- TOP 12 Anträge
- TOP 13 Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 1 Woche vorher schriftlich bei der Vorsitzenden einzu-reichen

Anschließend gemeinsames Schlachteessen

Anmeldungen hierzu bis 15. Februar bei Jutta Doehring, Tel. 05554-998880

Der Vorstand

## FÖRDERVEREIN FLAAKEBAD E.V.

Unser Flaakebad  
im Winterschlaf unter Schnee



## MORINGEN

### Moringer Piekers sind gut in die erste Saison gestartet & suchen noch Verstärkung

Im Januar 2023 wurde im MTV Moringen eine Dartabteilung gegründet – die Moringer Piekers. Auf drei Sisal Boards mit einem automatischen Zählsystem wird seitdem in der Geschäftsstelle des MTV fleißig trainiert. Seit August 2023 spielen wir außerdem in der Kreisklasse 2 des BBDV und sind dort auf Punktejagd. Die Hinrunde beendeten wir mit sechs Siegen und zwei Niederlagen auf einem guten 2. Platz. Wir hoffen, den Schwung aus der Hinrunde auch in die nächsten Spiele mitzunehmen und uns weiter zu steigern.

Weiterhin haben wir am 6. Januar 2024 unsere erste Vereinsmeisterschaft ausgespielt. Mit insgesamt 11 Spielern verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag und konnten nach zahlreichen Darts die verdienten Sieger feiern.

Wenn Du Interesse an Steel Darts hast oder einfach mal ein paar Darts werfen möchtest, kannst Du gern zu unserem Training vorbeikommen. Wir trainieren immer freitags ab 19 Uhr im Gymnastikraum des MTV Moringen (Amtsfreiheit 6 in Moringen; oberhalb der Polizei). Mitzubringen sind neben Sportschuhen nur gute Laune.

Weitere Infos gibt es auf unserem Instagram Kanal „Moringer Piekers“ oder direkt beim Training.

Viele Grüße & good darts,

Die Moringer Piekers



Ein Teil unserer Mannschaft bei der Präsentation der Trikots.



Vereinsmeisterschaft 2024 (vlnr):

Knato (1. Platz), Julchen (beste Dame), Philipp (4. Platz), Marvin (3. Platz + meiste Specials), Basti (2. Platz)

BBDV Kreisklasse 2					
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N
1	Red Lions Lauenberg A	8	7	1	0
2	Moringer Piekers A	8	6	0	2
3	SVG Göttingen E	8	5	1	2
4	DC Auland B	8	4	2	2
5	H-Town Bulls B	8	3	2	3
6	Poachers Sievershausen B	8	3	2	3
7	Harste Jets B	8	2	2	4
8	DC Happie Hippos Bovenden C	8	1	0	7
9	Poachers Sievershausen D	8	0	0	8

Auszug aus der Tabelle nach der Hinrunde. Quelle: [www.bbdv-online.de](http://www.bbdv-online.de)

# FÖRDERVEREIN FLAAKEBAD E.V.



Luftaufnahmen vom Flaakebad von Volker Marwede

## NIENHAGEN

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,

zur Jahreshauptversammlung des **Mehrgenerationenvereins Nienhagen e.V. (MeGeNi)**

**am Freitag, 16.02.2024 um 19:00 im DGH Nienhagen**

laden wir euch herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung am 31.03.2023
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht des Kassenwarts und Entlastung der Kassenprüfer
6. Ausblick 2024
7. Verschiedenes

Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, bitten wir um die Verrichtung des Mitgliedsbeitrags von 14€/ Kalenderjahr vor Ort. Vielen Dank dafür!

Wir möchten den Abend nutzen, um in gemütlicher Runde über bereits realisierte und geplante Aktivitäten zu reden. Daher möchten wir auf Vereinskosten Essen bestellen. Zur besseren Planung bitten wir daher um eine Rückmeldung, ob ihr kommen werdet.

Herzliche Grüße, der Vorstand

## NIENHAGEN

### Jahreshauptversammlung Feuerwehr Nienhagen

Die Feuerwehr Nienhagen hielt am 13.01.2024 ihre Jahreshauptversammlung im DGH Nienhagen ab. Nach dem Rücktritt der Wehrführung zum Jahresende 2022, konnten nach Gesprächen innerhalb der Feuerwehr mit Stadtbrandmeister und Stellvertreter sowie einem Mediator des Landesfeuerwehrverbandes, bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, Karsten Kohrs als Ortsbrandmeister sowie Lukas Albrecht als stellvertretender Ortsbrandmeister gewählt werden. Die Feuerwehr kann sich zudem über die Neueintritte von Marius Wollersen, Kilian Kohrs, Mika Wollersen und Ole Nowag freuen. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden zudem Clemens Bey-Deilke als Atemschutzwart und Nils Albrecht als Zeugwart gewählt. Nils Albrecht wurde zudem zum Feuerwehrmann befördert. Clemens Bey-Deilke, Lukas Albrecht und Andreas Wagner erhielten die Beförderung zum Oberfeuerwehrmann. Der Kamerad Arne Lohmann konnte für 25 jährige Mitgliedschaft geehrt werden und Hermann Pätz für 40 jährige Mitgliedschaft.



v.l.: Andreas Wagner, Lukas Albrecht, Hans Jürgen Pfüller (Stadtbrandmeister), Karsten Kohrs, Marcus Pfüller (stellvertretender Stadtbrandmeister), Clemens Bey-Deilke, Nils Albrecht, Arne Lohmann, Rouven Goldberg (stellvertretender Abschnittsbrandmeister BA Ost), Kai Reichelt (stellvertretender Kreisbrandmeister), Heike Müller Otte (Bürgermeisterin Stadt Moringen), Hermann Pätz

**Malerfachbetrieb  
Martin Boehme**

- ökologische und konventionelle Malerarbeiten
- dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegearbeiten
- Vollwärmeschutz

Feldtorstraße 18 · 37186 Behrensen  
Telefon 05503/91 56 51  
eMail: info@boehme-maler.de

**Gesellen und Auszubildende (m/w/d)  
zur Verstärkung unseres Teams gesucht!**

### Ein kleines Anliegen an Sie...

**Manchmal haben wir auf den Seiten unserer mittendrin noch ein wenig Platz  
und da kamen wir auf die Idee, diesen mit Naturaufnahmen aus Ihren Ortschaften zu füllen.  
Denn unsere Heimat hier am Weperrand ist doch einfach wunderschön!**

Wenn Sie also bei Ihrem nächsten Spaziergang ein schönes Foto machen, dann senden Sie uns dieses doch gerne zu.  
Wir freuen uns sehr darüber!

Bitte vergessen Sie nicht anzugeben, wo diese Aufnahme gemacht wurde und von wem.

**Wir sind gespannt!!!**

Haben Sie bitte Verständnis, falls wir die Fotos manchmal nicht sofort nach Einsendung veröffentlichen. Es ist alles eine Platzfrage...

[mittendrin@text-design-twele.de](mailto:mittendrin@text-design-twele.de)



## OLDENRODE

### Jahreshauptversammlung Feuerwehr Oldenrode – Ereignisreiches Jahr für die Feuerwehr –

Am 12.01.2023 luden der Ortsbrandmeister Marc-André Wille sowie sein Stellvertreter Sebastian Eggert zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oldenrode ein. Ortsbrandmeister Marc-André Wille begrüßte alle Kameradinnen und Kameraden sowie den Stadtbrandmeister Hans Jürgen Pfüller, den Abschnittsleiter Dirk Spiller und als Vertreter für die Stadt Moringen Claus Stumpe sowie die Ortsvorsteherin von Oldenrode Viola Henne. Nach Feststellung der Anwesenheit verlas OBM Wille seinen Jahresbericht 2023. Besonders hervor hob er den Hochwasser-Einsatz an Weihnachten.

"Am zweiten Weihnachtsfeiertag unterstützten wir, gemeinsam mit einer speziell zusammengestellten Kreisfeuerwehrebereitschaft, den Landkreis Hildesheim. Speziell zusammengestellt heißt: aus den Bereichen des Landkreises, die nicht vom Hochwasser betroffen sind. So konnten wir unseren Nachbarn einen zeitlichen 12-Stunden-Puffer verschaffen, bevor Kreisfeuerwehrebereitschaften aus anderen Landkreisen anreisten und weiter gegen das Hochwasser kämpften. Von uns waren 5 Kameradinnen und Kameraden gut 16 Stunden im Einsatz."

Die Feuerwehr Oldenrode absolvierte 3022 Dienststunden im Jahr 2023, wovon Tanja Peckmann-Eggert mit 318 die meisten Stunden absolvierte und ihr mit einem kleinen Präsent gedankt wurde.

Das Jahr 2023 stand für die Freiwillige Feuerwehr Oldenrode ganz im Zeichen der Fortbildung! Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden absolvierten erfolgreich ihre Lehrgänge. Somit konnten folgende Beförderungen durchgeführt werden

Hauptlöschmeister: Sebastian Eggert, Löschmeister: Philipp Lüdersen, Hauptfeuerwehrmann: Philip Kempf, Oberfeuerwehrmann: Sascha Lodahl, Lucas Barthel und Collin Peckmann, Feuerwehrfrau/Feuerwehrmann: Tanja Peckmann-Eggert, Kathrin Netter, Sarah Celine Sander und Florian Junker Für seine 40 jährige Tätigkeit in der Feuerwehr wurde Michael Geese geehrt.

### Allen Geehrten und Beförderten herzlichen Glückwunsch.

Im Anschluss erfolgten die Grußworte der Gäste. Hier wurde vom Abschnittsleiter Dirk Spiller noch einmal auf die neu ins Leben gerufen Ausbildungsform hingewiesen, die es seit die-



*Abschnittsleiter Dirk Spiller , Philipp Lüdersen , Philip Kempf, Collin Peckmann, Michael Geese, Sebastian Eggert, Tanja Peckmann-Eggert, Florian Junker, Sarah Celine Sander, Sascha Lodahl, Lucas Barthel, Kathrin Netter, Marc-André Wille, Claus Stumpe.*

sem Jahr bei uns gibt. Viele der vorher in der "Feuerweherschule" NLBK in Celle absolvierten Lehrgänge werden jetzt auf Kreisebene geschult. Ein großes Raunen ging durch die Gänge, war doch der "rote Hahn" ein beliebter Treffpunkt für die Feuerwehrleute auf dem Lehrgang.

Ebenso sprach der Stadtbrandmeister Hans Jürgen Pfüller den Hochwassereinsatz vom Weihnachtsfest an und bedankte sich auch noch einmal recht herzlich, dass so schnell ein tolles Team zusammen gekommen ist, um Weihnachten anderen Menschen zu helfen.

Der Vertreter der Stadt Moringen, Claus Stumpe, berichtete vom Haushaltsplan der Feuerwehren im Stadtgebiet ebenso wie dem neu ins Leben gerufenen NAP im Katastrophen-Fall. Er bedankte sich auch bei Sebastian Eggert für die gute Zusammenarbeit der Stadtkleiderkammer der Feuerwehren.

Die Ortsvorsteherin Viola Henne bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden Marc-André Wille, Sebastian Eggert, Tanja Peckmann-Eggert, Collin Peckmann und Lucas Bartel für ihren spontanen Hochwasser-Einsatz am 2. Weihnachtstag auch im Namen der Stadt Moringen mit einem kleinen Präsent.



*Rund um Fredelsloh im Dezember 2023  
Aufgenommen von Claudia Braun*

## Überregional



**Zugabe – „Disney in Concert“ Fortsetzung in Einbeck  
Drittes Konzert in der Geschwister-Scholl-Schule  
am 16. März**

Unter dem Motto „Disney in Concert“ veranstalteten die befreundeten Musikzüge aus Lutterhausen und Fredelsloh, zusammen mit dem gemeinsamen Jugendblasorchester, im letzten November wieder ihr Herbstkonzert.

An zwei ausverkauften Konzertabenden und begeistertem Publikum spielten die Orchester im Muthausaal in Hardegsen wunderschöne Musik zum 100jährigen Jubiläum von Walt Disney.

Aufgrund dieses riesigen Erfolgs gibt es nun eine Zugabe, in Form eines zusätzlichen Konzerts mit dem gleichen Motto und mit dem gleichen Programm.

Stattdessen wird dieses dritte Mal „Disney in Concert“ am 16. März in Einbeck, in der Aula der Geschwister-Scholl-Schule.

Disney-Filme sind zum einen unglaublich viele Zeichentrick- und Animationsfilme wie zum Beispiel „Tarzan“, „Das Dschungelbuch“ und „The Avengers“, zum anderen aber auch weltbekannte Blockbuster wie die Filmreihe „Fluch der Karibik“.

So umfasst das Konzertprogramm wunderbare Musik aus berühmten Filmen der Disney-Traumfabrik wie „Die Eiskönigin“,

„Die Unglaublichen“, „Schneewittchen“, „Fluch der Karibik“, „Star Wars“ und noch viele weitere mehr.

Komponiert wurden diese Musikstücke unter anderem von den weltbekannten Komponisten Hans Zimmer und John Williams. Die Tickets kosten im Vorverkauf 12 € und an der Abendkasse 14 €.

Konzertbeginn ist um 18 Uhr, Einlass ist ab 17:30 Uhr.

Der Vorverkauf ist an den folgenden Stellen:

- Bürgerbüro Hardegsen (Stadtverwaltung)
- Schreibwaren Stumpe in Moringen, Amtsfreiheit 2
- „Print4You“ in Einbeck, Altendorfer Straße 3
- Musikverein Lutterhausen – Jürgen Wiese –  
Tel. 0160 97945586  
oder musikverein@lutterhausen.de
- Musikzug Fredelsloh – Vincent Czarnowski –  
Tel. 0176 31594158 oder musikzug@fredelsloh.de

Postversand ist bei Bestellung per E-Mail und mit Vorkasse (inkl. Porto) ebenfalls möglich.

Die Musiker/innen aus Lutterhausen und Fredelsloh freuen sich auf einen weiteren tollen Abend voller guter Musik und auf ein volles Haus in Einbeck.




## Mietwagen-Service Moringen

Birgit Nienstedt & Laura Opitz-Nienstedt

- Krankenfahrten (sitzend)
- Rollstuhlbeförderung
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Strahlen- u. Chemotherapie
- Stadtfahrten
- Fern- und Kurierfahrten
- Hol- und Bringdienst
- auch mit PKW-Anhänger



 0 55 54 - 99 58 10

Einbecker Str. 8, 37186 Moringen

 **text & design**  
Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

Wir erstellen für Sie:  
**Einladungen • Visitenkarten • Flyer  
Anzeigen • Broschüren  
Homepages**



Wehmestraße 1a • 37181 Trögen - Hardeggen  
Telefon: (0 55 05) 99 91 444  
kontakt@text-design-twele.de  
www.text-design-twele.de



*BLEIBEN SIE GESUND*

## LINDIGKEIT | MERTENS

RECHTSANWÄLTE NOTARE FACHANWÄLTE



Mark Lindigkeit

Die Rechtsanwaltskanzlei **LINDIGKEIT | MERTENS** ist auf zivil- und wirtschaftsrechtliche Mandate spezialisiert. Wir beraten unsere Mandanten vertrauensvoll und vielfach über Jahre und Generationen hinweg. Aufgrund unserer Größe können wir auch sehr komplexe Rechtsfälle übernehmen.

- Rechtsanwalt
- Notar
- Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
- Zertifizierter Berater für Kündigungsschutzrecht (VDAA e.V.)

**LINDIGKEIT | MERTENS**

Am Stadtpark 10 • 37186 Moringen  
Tel.: 05554/9935-0

Siemensstraße 2 • 37170 Uslar  
Tel.: 05571/9146464

info@lindigkeit-partner.de • www.lindigkeit-partner.de

### IMPRESSUM

 **text & design**  
Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

**Herausgeber:**  
text & design  
Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele  
Wehmestraße 1a  
37181 Hardeggen-Trögen  
Telefon: 0 55 05 - 999 1 444  
E-Mail:  
mittendrin@text-design-twele.de  
web: www.text-design-twele.de

**Redaktion:** Anja Tute-Twele  
**Satz & Design:** Carsten Twele  
**Anzeigen:** Anja Tute-Twele

**Auflage:** 4.000 Exemplare

**Verteilungsgebiet:**  
Behrensen, Blankenhagen,  
Fredelsloh,  
Großenrode, Lutterbeck, Moringen,  
Nienhagen, Oldenrode,  
Thüdinghausen

**Redaktions- und Anzeigenschluss**  
ist immer der 01. des Monats.

### Datenschutzbestimmungen

Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unserer „mittendrin“ sind die jeweils genannten Vereine / Verbände verantwortlich. Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person. Darunter fallen Informationen wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.



**FRESH & CLEAN**  
GERÄUDEREINIGUNG

- \* Glasreinigung
- \* Unterhaltsreinigung
- \* Grundreinigung
- \* Büroreinigung
- \* Treppenhausreinigung
- \* Praxisreinigung
- \* Bauendreinigung
- \* Privathaushaltsreinigung
- \* Grünflächenpflege
- \* Solar und Fotovoltaik-anlagenreinigung
- \* Steinreinigung / Pflasterreinigung
- \* Dachrinnenreinigung

**Saubere Preise  
Saubere Arbeit**

☎ 0551 7089 3045 0152 1934 4814  
[www.reinigung-freshclean.de](http://www.reinigung-freshclean.de)



**Akut**  
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

**Für eine schädlingsfreie Umgebung!**

Unsere professionelle Schädlingsbekämpfung bietet Ihnen Lösungen, um Ihr Zuhause, Ihr Unternehmen oder Ihre Einrichtung von unerwünschten Eindringlingen zu befreien.

☎ 0551 492 695 80 | 0171 36 06 353  
[www.akutschaedling.de](http://www.akutschaedling.de)



**Lining**  
HEIZUNG UND BAD

Fühlingsweg 5  
37186 Moringen  
Tel.: 05554-1055  
Fax: 05554-1057

e-mail: [lining-haustechnik@t-online.de](mailto:lining-haustechnik@t-online.de)  
homepage: [www.lining-haustechnik.de](http://www.lining-haustechnik.de)

**Ihr Spezialist  
für modernste Heiztechnik!**

**Pellet-, Hackgut- und Holzkessel  
voll funktionsfähig  
in unserer Ausstellung.**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**HENKEL**  
BEDACHUNGEN

**IHR FREUNDLICHES  
DACHDECKERUNTERNEHMEN  
AUS MORINGEN**

Flachdach  
Steildach  
Klempnerarbeiten  
Reparaturen  
Fassadenbekleidung

Darüber hinaus verfügen wir über einen gut ausgestatteten Maschinenpark und bieten Gerüststellung an.

**Alles rund ums Dach  
bekommt man bei uns aus einer Hand!**

Henkel & Söhne Bedachungs GmbH  
Bahnhofstraße 3 • 37186 Moringen  
Telefon (05554) 748 • Fax (05554) 8476  
Email: [info@henkel-bedachungen.de](mailto:info@henkel-bedachungen.de)  
[www.henkel-bedachungen.de](http://www.henkel-bedachungen.de)



**Die Johanniter  
in Northeim –  
wir sind immer für Sie da!**

**Sicherheit auf Knopfdruck.**  
Der Johanniter-Hausnotruf.  
...und Sie wissen: Im Notfall ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt.

**Heiß geliebt.**  
Der Johanniter-Menüservice.  
Zuhause Essen ohne Einkaufen und Zubereiten: Wir liefern 250 Menüs ins Haus, mit viel Liebe zubereitet.

**Weitere Informationen unter:**  
Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)  
[johanniter.de/northeim](http://johanniter.de/northeim)



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben